

Liebe Vorstandskollegen

Gestern waren Seppi Gast, Simon Steiger und ich im Rathaus Seeg, um verschiedene Themen mit Lorenz Schnatterer (2. Bürgermeister) und Walter Settele (3. Bürgermeister) zu besprechen.

1. Vereinsheim mit Asphaltstockbahn

Hierbei ging es um die Folgenutzung durch die Abteilung Eishockey, nachdem die Abteilung Eisstock am 08.09.2023 die Auflösung der Abteilung beschlossen hatte (endgültiger Beschluss hierüber bei der nächsten Mitgliederversammlung). Simon Steiger hat die Folgenutzung beschrieben. Seitens der Gemeinde wurde zuerst entgegen gehalten, dass die Gemeinde Seeg in den kommenden Jahren eine Nutzung des Vereinsheims in Verbindung mit dem Minigolfplatz sieht. Da diese jedoch noch längst nicht beschlossen ist, kann sich die Gemeinde durchaus vorstellen, den Pachtvertrag für Vereinsheim und Asphaltstockbahn mit dem TSV abzuschließen, wenn entsprechende Klauseln im Vertrag mit aufgenommen werden, die der Gemeinde Mitnutzungsoptionen offen halten. Zudem muss gewährleistet sein, dass der Trachtenverein seine Dorfangerabende unverändert abhalten kann. Das Thema wird nun im Gemeinderat diskutiert. Anschließend wird bei positivem Beschluss (welchen wir durchaus erwarten können) der Pachtvertragsentwurf erarbeitet. Sieht also meiner Meinung nach sehr gut aus.

2. Büroräume im Gemeindezentrum

Im GZ stehen seit längerem Räume über der Bühne leer. Hierbei handelt es sich um zwei Räume und ein Duschbad?/WC. Zugang wäre separat über das nord-östlich gelegene Treppenhaus, also jederzeit unabhängig von den GZ-Öffnungszeiten erreichbar. Von seiten der Gemeidneverwaltung wurden uns mittelweile zwei Besichtigungstermine vorgeschlagen (Donnerstag, 19.10.23 um 11 Uhr oder Montag 23.10.23 vormittags oder nachmittags), wobei ich den ersten Termin am Donnerstag nicht wahrnehmen könnte. Der Montag ging bei mir grundsätzlich ganztägig, wobei mir nachmittags lieber wäre. Wer bei dem Termin dabei sein möchte, **bitte Rückmeldung mit Terminvorschlag**. Dann würde ich Birgit Schöntaler den Termin bestätigen. Für die Räumlichkeiten würde natürlich eine Mietzahlung fällig werden. Wir müssen mit einer ortsüblichen Miete i.H.v. ca. 10,--Euro/m² rechnen. Die Fläche beträgt grob ca. 25 m². Bei Interesse muss das Thema vermutlich in den Gemeinderat. Eine Option zur geplanten Vereinsheimerweiterung wäre diese Variante jedoch u.U. schon. Muss man einfach rechnen.

3. Vereinsheimsanierung/-anbau Seeg

Die Dringlichkeit des Handelns haben wir erläutert. Da der Anbau kritisch gesehen wird und die Finanzierung neu zu prüfen wäre, haben wir besprochen, dass wir zeitnah nochmals zwei Kostenschätzungen machen: 1. nur für Sanierungs- und kleine Umbauarbeiten sowie 2. zusätzlich mit Anbau von Büroräumlichkeiten erstellen. Nach Besichtigung der Büroräume im GZ Seeg (vgl. Pkt. 2) und Vorliegen der Kostenschätzungen müssen wir uns entscheiden, welchen Weg wir beschreiten möchten. Für die Baumaßnahmen können wir grundsätzlich mit einem Zuschuss der Gemeinde Seeg rechnen. Ursprünglich sollten uns hierfür in Summe 70'000 Euro zur Verfügung gestellt werden. Aktuell können wir aber eher nur mit max. 50'000 Euro rechnen, wenn wir den Anbau realisieren. Bei Sanierung wäre der Zuschuss geringer.

4. Beachsportanlage

Grundsätzlich für die Gemeinde vorstellbar. Die Fläche steht zur Verfügung. Eine grundsätzliche Bezuschussung durch die Gemeinde ist realistisch, aber offenbar nur, wenn der Anbau des Vereinsheims nicht kommt. Mit anderen Worten: für die Bezuschussung beider Projekte ist derzeit

nicht genügend Geld da. Eine Verteilung geringerer Zuschüsse, z.B. Sanierung Clubheim und Beachsportanlage wäre aber möglich. Hängt aber jetzt von den Pkt. 2 und 3 ab.

5. Parkplatzsituation Seeg

Konkrete Aussagen sind nach wie vor nicht möglich. Es deutet aber derzeit darauf hin, dass die Straßenverlegung in 2025 vollzogen wird und in diesem Zuge der Parkplatz saniert werden könnte.

Soweit zum gestrigen Termin.

Am Mittwoch war ich bei Matze. Wir haben uns dem Thema Flutlichtumrüstung und Antrag für die Bundesmittel gewidmet. Wir hoffen, dass wir die "Wunschliste" der ZUG nun richtig deuten konnten. Matze macht in den nächsten Tagen die Antragsergänzungen fertig und reicht diese ein. Beim BLSV müssen wir dann noch den Hauptantrag stellen (Vorantrag bereits genehmigt). Wenn alles klappt, wäre die Umrüstung im Zeitfenster 01.06.2024 bis 31.05.2025 realisierbar.

Viele Grüße,
Thomas